



BRIEFTAUBER

Wöchentliche Neuigkeiten von Dr. Peter Tauber, MdB

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE!



70 Jahre CDU sind ein Anlass zum Feiern! Im Berliner Gründungsaufschreiben die Unterzeichner damals: „Deutsche Männer und Frauen! Wir rufen euch auf, alles

Trennende zurücktreten zu lassen. Folgt unserem Ruf zu einer großen Partei, die mit den anderen Parteien der neuen Demokratie gemeinsam am Aufbau Deutschlands arbeiten will. (...) Wir rufen alle, die sich zu uns und unserem Aufbauwillen bekennen. Voll Gottvertrauen wollen wir unseren Kindern und Enkeln eine glückliche Zukunft erschließen.“ Diesem Anspruch wollen wir auch künftig gerecht werden.

Ihr und Euer

Peter Tauber



Die CDU feiert 70. Geburtstag



Seit 70 Jahren prägt die CDU die deutsche Geschichte maßgeblich mit. (Fotos: Koch)

Mit einem wahren Veranstaltungsreigen feierte die CDU in der vergangenen Woche ihren 70. Geburtstag. Höhepunkt war ein Festakt im

Berliner E-Werk, zu dem nicht nur die noch über 100 lebenden Gründungsmitglieder, sondern auch weitere Gäste aus Politik und Gesellschaft eingeladen waren. In einem eigens produzierten Videobeitrag berichtete elf Mitglieder, warum sie sich in der CDU engagieren. Das sehenswerte Ergebnis finden Sie hier: <http://tinyurl.com/qeony42>.



In einem Video berichten Frauen und Männer, warum sie sich für eine Mitgliedschaft in der CDU entschieden haben.

Heute und morgen runden der „Tag der Vereinigungen“ sowie ein „Tag der offenen Tür“ im Konrad-Adenauer-Haus das bunte Jubiläumsprogramm ab. Gleichzeitig richtet sich der Blick aber auch nach vorn: Ebenfalls in dieser Woche sind die drei Zukunftskommissionen zu ihren Abschlussitzungen zusammengekommen. Die Ergebnisse werden in den kommenden Monaten nicht nur im Parteivorstand, sondern auch in den Gliederungen sowie in der gesamten Mitgliedschaft breit diskutiert. Beim Bundesparteitag in Karlsruhe im Dezember werden die Papiere dann verabschiedet.



Angela Merkel und Peter Tauber begrüßten Gäste aus Politik und Gesellschaft im Berliner E-Werk.

Auch in den Medien stieß der runde Geburtstag der CDU auf große Resonanz. Im Interview mit dem Deutschlandfunk betonte Peter Tauber, dass die CDU auch 70 Jahre nach ihrer Gründung zu vielen Fragen breit aufgestellt sei, egal, ob es beispielsweise um Sterbehilfe oder das Thema Digitalisierung gehe. Dennoch sei es hin und wieder eine Herausforderung, neue Menschen für die CDU zu begeistern. Das komplette Interview mit dem Deutschlandfunk können Sie unter folgendem Link nachhören: <http://tinyurl.com/o3t2gkx>



Der runde Parteigeburtstag stieß auf rege Resonanz bei den Medien.

Wie ihn sein Job verändert hat und wie er künftig die CDU verändern will, darüber hat Dr. Peter Tauber mit hr-Info-Hauptstadtkorrespondent Jan Garvert gesprochen. Mehr unter <http://tinyurl.com/puvszbf>



Die Parteivorsitzende Angela Merkel inmitten einer Reihe von CDU-Gründungsmitgliedern.

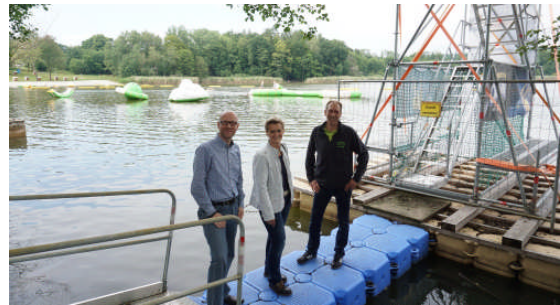
Dass die CDU immer in „ihrer Mitgliedschaft die Vielfalt der Gesellschaft abbilden müsse, betonte Peter Tauber im Gespräch mit der Schwäbischen Zeitung. Die CDU als die Volkspartei der Mitte spreche immer alle in der Gesellschaft an. „Wir müssen es aber nicht je-

dem recht machen, sondern die Interessen vieler zum Gemeinwohl zusammenbringen“, sagte Tauber weiter.

Das ganze Interview können Sie unter <http://tinyurl.com/p9useyj> nachlesen.



Campingpark in Gedern besucht



Simone Konietzke-Neisel und Peter Tauber informierten sich bei Axel Groß über den Gederner See.

Am Sonntag, 5. Juli, wird in Gedern ein neuer Bürgermeister gewählt. Für die CDU geht die parteilose Kandidatin Simone Konietzke-Neisel ins Rennen. Bei einem gemeinsamen Besuch des Campingparks am Gederner See sicherte Peter Tauber Simone Konietzke-Neisel seine Unterstützung zu. Platzwart Axel Groß gab ausführlich zur Situation am See Auskunft. Ein Thema war unter anderem die angespannte Parkplatzsituation.



Lockerungen beim Mindestlohn

„Und sie bewegt sich doch“: Mit diese Worten hat Peter Tauber die Ankündigung von Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles kommentiert, die Dokumentationspflichten beim Mindestlohn nun doch zu lockern. Dies sei ein notwendiger Schritt, dem weitere folgen müssen, so Tauber.

Mehr dazu unter <http://tinyurl.com/nm73xwa>

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Dr. Peter Tauber
Rudolf-Walther-Straße 4
63584 Gründau-Lieblos
Telefon: 0605191696-17
brieftauber@petertauber.de
www.brieftauber.de